

TECHNISCHES DATENBLATT

Butler macht's! Kaltselfklebeband

KURZBESCHREIBUNG:

Butler macht's! Kaltselfklebeband ist eine beidseitig stark selbstklebende, selbstverschweißende, flexible, rissüberbrückende Dichtungsmasse aus kunststoffmodifiziertem Bitumen, mit Kreppfolie als Trennschutz. Sie ist als Streifenware in unterschiedlichen Breiten lieferbar.

- zeitsparend
- saubere und einfache Verarbeitung
- sofort wasser- und schlagregendicht
- reißfest und rissüberbrückend
- lösemittelfrei
- **NICHT** grundwasserbelastend
- frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

ANWENDUNG:

Butler macht's! Kaltselfklebeband ist für Abdichtungsmaßnahmen im System mit Kaltselfklebedichtbahnen. Sie ist für die Abdichtung von Längs- und Quer-Stößen unter der Kaltselfklebedichtbahn, an Wand-Boden-Übergängen, Innen- und Außenecken, Kanten, Hohlkehlen, Dichtungsfugenblechen und komplizierten Details wie Rohrdurchführungen, Bodeneinläufen usw. geeignet. Auch zur Befestigung von Dämm- und Drainageplatten sowie als Beschichtung auf Dehnungsfugenblechen einsetzbar.

ANWENDUNGSGEBIETE:

- Keller von Wohn- und Geschäftsbauten
- Fundamente
- Bodenplatten
- Tiefgaragen
- Balkone
- Terrassen
- Nassräume
- Stützwände

NICHT geeignet für Abdichtungen von Flachdächern und Behältern.

TECHNISCHES DATENBLATT

Butler macht's! Kaltselfstklebeband

TECHNISCHE DATEN:

Prüfung	Bedingung	Ergebnis
Gesamtbreite		zwischen 80mm und 1.000mm
Stärke		gesamt von 0,5 mm bis 1,5 mm
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +30°C
Regenfestigkeit		Sofort
Wärmebeständigkeit nach	DIN 52123	≥ +70°C
Klassifizierung des Brandverhaltens	DIN EN13501-1	Klasse E

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss nach DIN 18195-3 Bauwerksabdichtungen und nach DIN 1053 Mauerwerksausführungen vorbereitet werden.

Untergründe müssen fest, eben, tragfähig, frostfrei, frei von Öl, Fett, Teerpech, Nestern, klaffenden Rissen, Graten, Verunreinigungen wie Staub, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Kehlen müssen gerundet und Kanten gefast sein.

Die Verarbeitung kann auf trockenen und leicht feuchten Untergründen erfolgen.

Mineralische Untergründe müssen mit Voranstrich grundiert werden, z.B. mit KSK-Voranstrich Spezial. Bei Metall- und Kunststoffoberflächen ist kein Voranstrich erforderlich. Nasse Untergründe, erkennbar an starker Dunkelfärbung und einem Feuchtigkeitsfilm an der Oberfläche, müssen zuvor mit Dichtschlämmen gegen rückseitige Durchfeuchtung abgesperrt werden.

Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen, deshalb ggf. zur Zwischenabdichtung geeignete Mörtel oder Dichtschlämme verwenden.

Offene Stoßfugen bis 5mm sollten durch Kratzspachtelung mit 2K-Bitumendickbeschichtung oder mit Dünnputz geschlossen und egalisiert werden. Auch Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Beton kann durch Kratzspachtelung verhindert werden. Die Kratzspachtelung muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten trocken sein. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen, die größer als 5mm sind, müssen mit Sperrmörtel geschlossen werden.

Ausrundungen in senkrechten und waagerechten Innenecken sind mit Zungenkelle und Sperrmörtel auszuarbeiten.

TECHNISCHES DATENBLATT

Butler macht's! Kaltselfstklebeband

VERARBEITUNG:

1. Grundierung:

KSK-Voranstrich Spezial unverdünnt mit einer Malerbürste, Quast oder geeignetem Spritzgerät gleichmäßig auf dem trockenen oder leicht feuchten Untergrund aufbringen. Nach ausreichender Durchtrocknung der Grundierung, die **Butler macht's! Kaltselfstklebeband** anbringen.

Bei Verklebung in den Morgenstunden ist eine evtl. Tauwasserbildung auf der Grundierung zu beachten. Sie kann bei ungünstigen klimatischen Bedingungen, bevorzugt im Wand/Sohlen-Anschluss, auftreten. Da hierauf keine Verklebung durchgeführt werden kann, muss zuvor ein trockener Untergrund, z. B. durch Abtrocknen/Verdunsten, geschaffen werden.

2. Vorbereitung und Anbringen:

Butler macht's! Kaltselfstklebeband auf einer Brettunterlage mit einem scharfen Messer auf die erforderliche Größe bzw. Länge zuschneiden und wieder aufrollen.

Butler macht's! Kaltselfstklebeband wird unter gleichzeitigem Abziehen der Kreppfolie vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Im Wandbereich senkrecht von oben nach unten anbringen. Dabei sind folgende Schritte zu einzuhalten:

- Kreppfolie am Bahnanfang langsam und gleichmäßig abziehen.
- Mit klebender Seite auf den Untergrund legen und ankleben. Die Kreppfolie weiter gleichmäßig abziehen.
- Im gleichen Arbeitsgang gut andrücken, so dass Falten und Luftblasen zwischen Untergrund und Masse-Bahn vermieden werden und damit gute Soforthaftung erzielt wird.
- Anschließend den gesamten Streifen, z.B. mit einem Gummiroller, kräftig andrücken.

HINWEISE:

- Bis zur Verarbeitung sind die Dichtbahnen vor Druck, Sonneneinstrahlung, Frost, Wärme und Feuchtigkeit zu schützen.

Den Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen.

LIEFERFORM:

Butler macht's! Kaltselfstklebeband 1,0 mm dick, 15 x 0,1 m Rolle.

TECHNISCHES DATENBLATT

Butler macht's! Kaltselbstklebeband

LAGERUNG:

- **Butler macht's! Kaltselbstklebeband** aufrecht stehend, sonnen-, frost-, wärme- und feuchtigkeitsgeschützt lagern.
- Sowohl zu kühle als auch zu warme Lagerung wirkt sich ungünstig auf die Verarbeitungseigenschaften von **Butler macht's! Kaltselbstklebeband** aus.

Unter o.g. Bedingungen bis 12 Monate haltbar.

ARBEITSSCHUTZ:

- geeignete Schutzkleidung tragen

ENTSORGUNG:

- EAK – Schlüssel Nummer 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) oder 17 03 02 (Bitumengemische)

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produktes. Bei spezieller Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender, können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

HINWEISE:

Die genannten Eigenschaften beruhen auf praktischen Erfahrungen und anwendungstechnischen Prüfungen. Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Daher ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.